

Was ist, wenn jeder von uns 1000 Euro pro Monat bekommt?

Herb Buchlowskis 20 globale Thesen über das bedingungslose Grundeinkommen

"Das bedingungslose und garantierte Grundeinkommen soll", so das Hamburger Netzwerk Grundeinkommen, "(a) existenzsichernd sein im Sinne der Sicherung einer basalen gesellschaftlichen Teilhabe, (b) einen individuellen Rechtsanspruch darstellen, (c) ohne Bedürftigkeitsprüfung ausgezahlt werden und (d) keinen Zwang zur Arbeit bedeuten." Derzeit besitzen zehn Prozent der Deutschen 60 Prozent des gesamten Vermögens. Was wäre, wenn wir den sagenhaften Reichtum von 8,9 Billionen Euro in unserem Land ernsthaft umverteilen würden? Was ändert sich, wenn jeder von uns, egal ob alt, ob jung, qua Geburt 1000 Euro pro Monat erhalten würde? Herb Buchlowski, Publizist und Mitverfasser des utopischen Reiseberichts [ZEIT FÜR ZEIT](#), stellt dazu im folgenden seine 20 Thesen vor, die durchaus von globale Bedeutung sind:

- These 1: Kindsein bedeutet reich zu sein.
- These 2: Das Kriegsbeil zwischen Mann und Frau wird begraben. Es setzt Gleichberechtigung ein.
- These 3: Das Alte gewinnt wieder an Würde und Weisheit.
- These 4: Der Grad der Bildung steigt.
- These 5: Der Mensch wird freier. Jeder kann sich nach seiner Bestimmung entwickeln.
- These 6: Jeder von uns wird sein eigener Unternehmer.
- These 7: Die Lohnsklaverei findet ein Ende.
- These 8: Prekäre Lebenssituationen verlieren ihren zwanghaften Charakter. Unwürdige Zustände finden ein Ende. Es gibt keine Prostitution mehr.
- These 9: Eine Werteverchiebung findet statt. Das Leben wird sozialer. Der Individualisierung folgt die Gemeinschaft. Echte Demokratie wird möglich.
- These 10: Die Politikerkaste löst sich auf.
- These 11: Es kommt zur politischen Beteiligung aller.
- These 12: Die Gesellschaft erwacht aus ihrer Starre.
- These 13: Unproduktive Kräfte im Verwaltungs- und Beamtenapparat werden freigesetzt.
- These 14: Die Institutionen stehen auf dem Prüfstand. Judikative, Exekutive und Legislative bekommen neue Aufgaben.
- These 15: Militärisch-Industrielle Komplexe sowie die Kapitalkonglomerate lösen sich auf. Der Irrglaube des ungebremsten Wachstums findet ein Ende. Neue Wirtschaftsverbände entstehen. Der wirtschaftliche Primat steht nicht mehr an erster Stelle.
- These 16: Der Turbokapitalismus bekommt ein menschliches Antlitz.
- These 17: Nachhaltigkeit und die Ökologie setzen sich durch.
- These 18: Der Planet kann heilen. Lebensfeindliche Projekte finden keinen Widerhall.
- These 19: Der Entwicklung in Richtung Frieden und Freiheit steht nichts mehr im Wege.
- These 20: Neue Ideale entstehen.

Mehr Infos gibt es unter <http://grundeinkommen-hamburg.de/>